



Medienmitteilung vom 9. Januar 2009

Konflikt im Nahen Osten: der Schutz und die Stärkung der Frauen ist zentral!

Die SP Frauen Schweiz verlangen, dass der zerstörerische Teufelskreis in Gaza sofort unterbrochen wird. Die Konfliktparteien müssen die gegenseitigen Angriffe auf die Zivilbevölkerung stoppen und eine unmittelbare Waffenruhe vereinbaren. Krieg kann niemals die Lösung eines Konfliktes bedeuten, es braucht eine andere Sprache als die der Gewalt. Die SP Frauen setzen sich für eine Gesellschaft ein, in der jede Person ein Leben in Sicherheit führen kann – persönlich, ökonomisch und sozial. Die gegenseitigen Angriffe auf die Zivilbevölkerung in Gaza und in Israel verletzen diesen Grundsatz.

Die SP Frauen Schweiz fordern zudem, dass die Genfer Konventionen zum Schutz der Zivilbevölkerung und die UN-Resolution 1325 zur Anwendung gelangen. Die Resolution setzt auf eine stärkere Beteiligung der Frauen auf allen Ebenen der institutionellen Bewältigung und Beilegung von Konflikten und auf die spezifischen Bedürfnisse der Frauen und weiblichen Flüchtlinge in Konflikten, mit dem Ziel, dass die Frauen nicht nur in den Trümmern des Konfliktes sondern auch an den Verhandlungstischen zu dessen Lösung präsent sind.

Die SP Frauen Schweiz unterstützen deshalb die Kundgebung am kommenden Samstag, 10. Januar 2009, die um 14.30 Uhr in der Schützenmatte in Bern beginnt.